

Persönlichkeitsdiagnostischer Fragebogen (PDQ-4)

Der PDQ-4 ist ein Selbstbeurteilungsfragebogen zum Screening auf Persönlichkeitsstörungen für den klinischen Einsatz oder die Forschung. Er erfasst mit einem kategorialen Ansatz die 10 im DSM-IV definierten Persönlichkeitsstörungen sowie zwei zusätzliche Kategorien. Für jede Störung gilt eine Mindestanzahl pathologischer Antworten, ab der das Ergebnis als positiv gilt. Er weist eine gute Sensitivität auf, insbesondere für die Borderline-Persönlichkeit, seine Spezifität bleibt jedoch begrenzt; er sollte daher als erstes Screening-Instrument eingesetzt werden. Die Interpretation muss stets durch eine gründliche klinische Diagnostik ergänzt werden.

Anzahl der Fragen	118 Fragen
Geschätzte Dauer	20 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Personality Diagnostic Questionnaire
Zielgruppe	Erwachsene und Jugendliche
Autor:innen	Hyler SE, Rieder RO (1994)
Kategorie	Persönlichkeitsstörungen

Vorschau der 118 Fragen

Seit mehreren Jahren:

Ich vermeide es, mit Menschen zusammenzuarbeiten, die mich kritisieren könnten.

Richtig | Falsch

Seit mehreren Jahren:

Ich kann keine Entscheidung treffen ohne den Rat oder die Unterstützung anderer.

Richtig | Falsch

Seit mehreren Jahren:

Ich verliere mich oft in Details und sehe dann das Gesamtbild nicht mehr.

Richtig Falsch

Seit mehreren Jahren:

Ich muss im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit aller stehen.

Richtig Falsch

Seit mehreren Jahren:

Ich habe viel mehr erreicht, als andere mir zugestehen.

Richtig Falsch

Führen Sie Ihre Fragebögen online durch

Senden Sie einen Link: Ihre Patient:innen antworten am Handy oder Computer, und Sie erhalten die ausgewerteten Ergebnisse per E-Mail.

Fragebogen auf mentaal.org ansehen ›

Auswertung und Interpretation

Prüfen Sie zunächst, ob der Fragebogen gültig ist. Betrachten Sie dazu die Antworten auf die Fragen 64 („ein Atomkrieg wäre vielleicht gar keine so schlechte Idee“) und 76 („ich habe in diesem Fragebogen viel gelogen“). Der Fragebogen gilt als ungültig, wenn die Person Frage 76 mit „richtig“ beantwortet oder wenn sie sowohl 64 als auch 76 mit „richtig“ beantwortet. In allen anderen Fällen ist er gültig.

Ist der Fragebogen gültig, wird anschließend die Skala „Zu gut“ (Fragen 12, 25, 38 und 51) ausgewertet. Ist diese Skala aktiviert, hat die Person möglicherweise versucht, ein übermäßig positives oder unrealistisches Bild von sich zu vermitteln. Diese Haltung kann den Ausdruck bestimmter pathologischer Merkmale verzerren. Die Ergebnisse sind dann mit Vorsicht zu interpretieren und idealerweise durch ein klinisches Gespräch zu ergänzen.

Anschließend werden die einzelnen Persönlichkeitsstörungen nacheinander ausgewertet. Für jede Störung ist eine Mindestanzahl an „richtig“-Antworten zu erreichen, der sogenannte „Schwellenwert“, der auf dem Auswertungsbogen angegeben ist.

Ein Sonderfall betrifft die antisoziale Persönlichkeit. Kriterium B muss zwingend mit „richtig“ angekreuzt sein. Dieses Item kann nur gewertet werden, wenn mindestens drei der in Frage 99 aufgeführten Verhaltensweisen ihrerseits mit „richtig“ angekreuzt sind. Damit eine antisoziale Persönlichkeit als vorhanden gilt, müssen außerdem mindestens drei weitere Items aus der antisozialen Spalte angekreuzt sein.

Ein weiterer Sonderfall: Item 98 (Impulsivität bei Borderline-Persönlichkeit) darf nur gezählt werden, wenn mindestens zwei seiner Unterfragen mit „richtig“ angekreuzt sind.

Schließlich erscheint Item 60 in zwei Spalten (schizoid und schizotypisch). Ist es mit „richtig“ angekreuzt, wird es im Gesamtwert nur einmal gezählt.

Der Gesamtwert des PDQ-4+ ergibt sich aus der Summe aller pathologischen Antworten („richtig“), mit Ausnahme der Items der beiden Validitätsskalen („Zu gut“ und „Verdächtiger Fragebogen“). Der Höchstwert beträgt 93. In der Literatur wird teilweise ein Wert ab 25 als Hinweis auf eine oder mehrere Persönlichkeitsstörungen betrachtet und ein Wert ab 28 als trennschärferer Cut-off-Wert.

Sind Sie Psycholog:in?

Mit Mentaal erhalten Sie aussagekräftige Informationen, um Ihre Patient:innen zu begleiten.

- Standardisierte Tests
- Automatische Auswertung
- Ergebnisse per E-Mail

Kostenlos testen | Alle Fragebögen ansehen

★★★★★

“Zuverlässige und aussagekräftige Einschätzungen, um den psychischen Zustand meiner Patient:innen besser zu erfassen”

Benjamin G. - Arbeitspsychologe